

vorhandener Krankheiten, Knochen-, Augenfehler etc., und hat auch bei Pferden die Fehlerfreiheit der Augen zu constatiren.

8. Ist einer der Preisrichter bei der Auswahl eines Preisthieres oder sonstigen Gegenstandes betheiligt, z. B. selbst Aussteller oder naher Verwandter eines solchen, so wird für ihn der Ersazmann in dem zu entscheidenden Falle eintreten und stimmen.

9. Sind die Preisrichter der Art verschiedener Ansicht, daß sich die Stimmen zersplittern und ist durch Einigung keine absolute Majorität zu erzielen, so wenden sie sich an das betreffende Ausstellungs-Comité, welches die Ersazmänner oder einige Preisrichter einer anderen Abtheilung derselben Gattung zur Entscheidung beruft.

10. Die Preisrichter werden ersucht, nach genommener Rücksprache jeder ihr Urtheil für sich zu notiren, damit der Urtheilspruch möglichst unbefangen und entschieden erscheint.

11. Der zuerst aufgeführte Preisrichter wird ersucht, die Leitung zu übernehmen und einem der übrigen Preisrichter die Protokollführung zu übertragen.

Olbenburg, Juli 1868.

Das Central-Comité für die Ausstellung.